Optimierung des ERP-Einsatzes bei der Heinrich Eibach GmbH

Der erfolgreiche mittelständische Hersteller von Spezialfedern im Bereich Automotive, Rennsport und Industrie aus Finnentrop im Sauerland bewertet seinen Systemeinsatz mit dem "ERP-Audit" der Trovarit AG und dem KPI-Scan® der West Trax Deutschland Ltd. & Co.KG.



Eibach genießt weltweit einen Ruf als ein führender Hersteller von hochwertigen Federungs- und Fahrwerkssystemen sowie technischen Spezialfedern für vielfach anspruchsvolle Anwendungen.

Das Anwendungsspektrum ist äußerst vielfältig; es umfasst nahezu alle hochwertigen Bereiche der Industrie- und Automobiltechnik. Eibach stellt Prototypen, Einzelstücke, Klein- und mittlere Serien mit Drahtdurchmessern von 0.2 bis 55 mm her.

Um dieser Produktvielfalt in Herstellung und Vertrieb besser Herr zu werden, führte Eibach im Jahr 2005 die Branchenlösung it.automotive supplier (basierend auf mySAP® ERP) der itelligence AG ein.

Nach vier Jahren Echtbetrieb sollte nun überprüft werden, ob das System die Geschäftsprozesse optimal unterstützt bzw. welche Verbesserungspotenziale bislang nicht ausgeschöpft wurden. Zur Analyse der Systemunterstützung wurden das Werkzeug

ERP-Audit der Trovarit AG sowie der KPI-Scan® der West Trax Deutschland Ltd. & Co. KG eingesetzt.

Das ERP-Audit ist ein Online-Werkzeug, mit dem Unternehmen die Qualität des ERP-Systemeinsatzes hinsichtlich der Unterstützung ihrer Geschäftsprozesse im Rahmen einer strukturierten Einsatzanalyse effizient erfassen und objektiv bewerten können. Gemäß der klassischen Schritte eines ERP-Audits, wurden im Rahmen eines Termins vor Ort die dem Fragenkatalog zugrundeliegende Prozesstruktur, die Bewertungskriterien sowie die Befragungsteilnehmer und deren Rollen abgestimmt. Nach Einrichtung der Plattform wurden die teilnehmenden Anwender im Beisein der Geschäftsführung über das Vorhaben informiert.



Ergänzend zur qualitativen Bewertung des ERP-Systemeinsatzes durch die Anwender wurde parallel ein KPI-Scan® durchgeführt. Hierbei lag der Fokus auf Leistungs- und Nutzungsfähigkeit des SAP® Systems. Hierzu wurde ausgehend von den im Standard zur

Verfügung stehenden Logfiles ausgewertet, welche "Standard-Transaktionen" und "eigenentwicklenden Programme" überhaupt und in welchem Maße zur Aufgabenunterstützung genutzt werden. Die

erhobenen Daten wurden desweiteren im Rahmen eines Benchmarks mit Angaben von Unternehmen gleicher Branche gegenübergestellt.

Marianne Schröder, IT-Managerin bei Eibach, zeigt sich überzeugt von den Ergebnissen des KPI-Scans®: "Die systematische Bestandsaufnahme mit dem Werkzeug hat eine hohe Transparenz hinsichtlich des Einsatzes unseres Systems geschaffen. Besonders in Verbindung mit den Bewertungen der Mitarbeiter war der Nutzungsgrad der Programme - ob Eigenentwicklung oder SAP-Standard - sehr aufschlussreich."

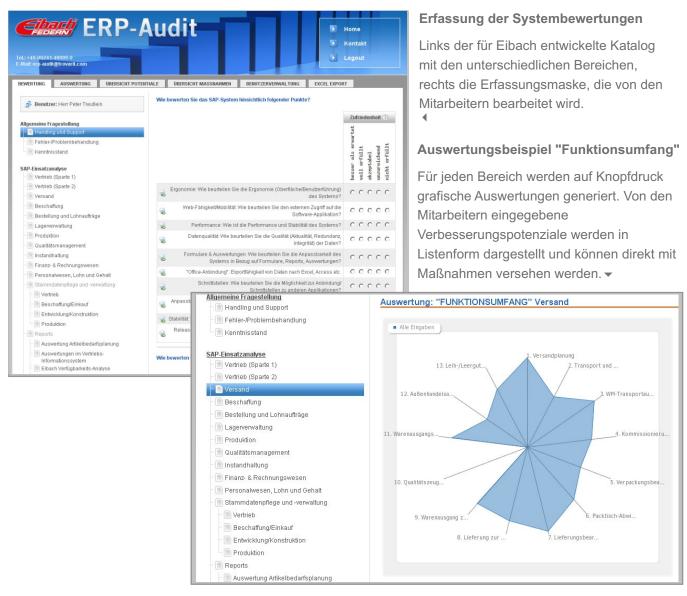
Basierend auf dem im ERP-Audit hinterlegten Referenz-Fragenkatalog, ergänzt um die Ergebnisse des KPI-Scans[®], wurde der individuelle Fragenkatalog entwickelt.



Marianne Schröder, seit 2003 IT-Managerin der Heinrich Eibach GmbH, führte 2005 erfolgreich mySAP® ERP ein. Nach Durchführung des ERP-Audits kann nun die Optimierung der Installation angegangen werden.

"Nach Analyse der Ergebnisse zeigte sich, dass einige der Verbesserungsvorschläge sehr schnell umgesetzt werden können und gleichzeitig einen großen Effekt versprechen."





An der Einsatzanalyse nahmen ca. 20 Mitarbeiter aus unterschiedlichen Bereichen teil. Sie dokumentierten ihre Zufriedenheit mit dem System, ihre Einschätzung des Leistungsumfangs sowie der eigenen Qualifikation anhand der strukturierten Bewertungskriterien. "Das ERP-Audit ist eine gute Möglichkeit für die IT, um strukturiert mit den Anwendern ins Gespräch zu kommen," meint Marianne Schröder. "Schwachstellen werden so sehr schnell sichtbar und können dann oft überraschend einfach behoben werden."

Neben der strukturierten Bewertung des Systemeinsatzes, wurden die Teilnehmer auch aufgefordert, ihre Verbesserungsvorschläge direkt in der Online-Plattform einzupflegen. Die knapp 30 Einträge zeigen einerseits das Engagement der Mitarbeiter, sprechen andererseits aber auch dafür, dass das ERP-Audit von den Teilnehmern gut aufgenommen und als Möglichkeit erkannt wurde, die eigenen Arbeitsabläufe und deren Unterstützung durch das System zu optimieren.

Kontakt

Trovarit AG

Peter Treutlein Pontdriesch 10/12 52062 Aachen

Tel: +49 (0)241 40009-0
Mail: peter.treutlein@trovarit.com

West Trax Deutschland Ltd. & Co. KG

Diana Bohr Amselweg 13 65623 Hahnstätten

Tel: +49 (0)6430 92098 Mail: dbohr@westtrax.de